

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVSEITE

	31.12.2012 / EUR	Vorjahr / EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	841.788,00	893.231,00
	841.788,00	893.231,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.146,17	28.925,16
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.475,00	7.575,00
	30.621,17	36.500,16
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.701,31	32.831,68
	56.322,48	69.331,84
Summe der Aktivseite	898.110,48	962.562,84

PASSIVSEITE

	31.12.2012 / EUR	Vorjahr / EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	762.150,00	762.150,00
2. aus gekündigten Geschäftsanteilen	0,00	20.000,00
- Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	762.150,00	782.150,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	4.000,00	2.300,00
2. Andere Ergebnisrücklagen	17.194,09	2.379,51
3. Sonderrücklage	20.000,00	10.000,00
	41.194,09	14.679,51
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinnvortrag	0,00	500,80
2. Jahresüberschuss	55.429,13	61.974,41
3. Einstellung in Rücklagen	-10.000,00	-10.000,00
	45.429,13	52.475,21
	848.773,22	849.304,72
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	4.800,00	27.850,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.200,00	5.300,00
	15.000,00	33.150,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	54.349,37
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.079,66	10.860,79
3. Sonstige Verbindlichkeiten	27.257,60	14.897,96
- davon aus Steuern: EUR 27.257,60 (Vorjahr: EUR 14.868,51)		
Summe der Passivseite	898.110,48	962.562,84

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	2012 / EUR	Vorjahr / EUR
1. Umsatzerlöse	142.452,27	134.028,59
2. Sonstige betriebliche Erträge	140,00	15.865,70
	142.592,27	149.894,29
Rohergebnis		
3. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.443,00	-51.000,60
	-51.443,00	-51.000,60
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.872,51	-9.707,71
Zwischensumme	75.276,76	89.185,98
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.616,06	3.072,55
Zwischensumme	2.616,06	3.072,55
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.712,54	-5.792,10
	903,52	-2.719,55
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	76.180,28	86.466,43
9. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.751,15	-24.492,02
11. Jahresüberschuss	55.429,13	61.974,41
12. Gewinnvortrag	0,00	500,80
13. Einstellungen in Rücklagen	-10.000,00	-10.000,00
14. Bilanzgewinn	45.429,13	52.475,21



Das Weissacher Tal –
Platz für regenerative Energien?



Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG

Geschäftsstelle:

Rudolf Scharer
Kirchberg 2-4
71554 Weissach im Tal

Telefon 07191/3531-32
kontakt@energie-wt.de
www.energie-wt.de

Vorstand: Rolf Heller
Udo Schmülling

Vorsitz im Aufsichtsrat:

Ian Schölzel (Bürgermeister Weissach im Tal)

Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat:

Ralf Wörner (Bürgermeister Allmerbach im Tal)
Karl Ostfalk (Bürgermeister Auenwald)
Erhard Braun
Bernd Hecktor
Manfred Keck
Frank Müller
Steffen Reitz



Auf der Suche nach neuen Ideen und Standorten
für die regenerative Energieerzeugung...



Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG



Jahresbericht
2012

Dieser Jahresbericht wurde klimaneutral gedruckt und eine entsprechende Ausgleichszahlung vorgenommen.





Bericht des Vorstands

Nachdem die zurückliegenden Geschäftsjahre doch immer wieder von Besonderheiten wie Modultausch oder Neuinvestitionen geprägt waren, kann das Jahr 2012 als ruhiges, normales Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse bezeichnet werden. Die guten Witterungsverhältnisse verbunden mit stabilen Leistungen unserer Photovoltaikanlagen haben dazu geführt, dass die Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG im Geschäftsjahr 2012 wiederum ein sehr ordentliches Ergebnis erwirtschaftet hat.

In Abstimmung mit dem Aufsichtsrat soll dieses Geschäftsergebnis auch dazu genutzt werden, die Rücklagen unserer Genossenschaft zu stärken. Damit wollen wir einerseits gewappnet sein für unvorhergesehene Belastungen und andererseits die finanzielle Basis für künftige Investitionen schaffen. Dass diese Maßnahme sinnvoll ist, zeigt z. B. der bisherige Witterungsverlauf im Jahr 2013 mit deutlich geringeren Photovoltaikerlösen als in den beiden vorangegangenen Jahren. Die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende von 4% für die zur Verfügung gestellten Geschäftsguthaben halten wir deshalb für angemessen.

Unser Ziel ist es, die Energiegemeinschaft im Sinne unseres in der Satzung festgelegten Auftrags weiterzuentwickeln. Nachdem in 2012 mangels erfolgsversprechender Engagements keine Neuinvestitionen getätigt werden konnten sind wir verstärkt dabei, Möglichkeiten für sinnvolle Investitionen neben Photovoltaik auszulo-

ten. Dies ist u.a. mit großem Zeitaufwand verbunden und erfordert intensive Einarbeitung in die unterschiedlichen Thematiken. Wir freuen uns deshalb außerordentlich darüber, dass unser Aufruf zur Mitarbeit in der Energiegemeinschaft auf eine tolle Resonanz gestoßen ist. Zahlreiche Genossenschaftsmitglieder haben sich zur Mitarbeit in verschiedenen Projekten bei der Weiterentwicklung unserer Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG bereit erklärt.

Durch neue Investitionen könnten viele der zahlreich vorhandenen Interessenten in unsere Genossenschaft aufgenommen werden.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat ist seinen satzungsgemäßen Aufgaben nachgekommen und hat die Arbeit des Vorstandes im Geschäftsjahr beratend und kontrollierend begleitet. In den gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat wurden alle relevanten Vorgänge besprochen bzw. die erforderlichen Beschlüsse hierzu gefasst. Der Jahresabschluss sowie die Geschäftsvorgänge wurden von den dazu bestimmten Aufsichtsratsmitgliedern überprüft.

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG erneut ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet. Das Wirtschaften unserer Genossenschaft ist auf Langfristigkeit und Stabilität ausgerichtet. Deswegen unterstützt der Aufsichtsrat den Vorschlag für die Ergebnisverwendung, verbunden mit einer deutlichen Stärkung der Rücklagen, ausdrücklich.

Der Aufsichtsrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Personen, insbesondere bei den beiden Vorständen Rolf Heller und Udo Schmülling sowie Frau Michaela Loth und Herrn Rudolf Scharer von der Geschäftsstelle für ihr ehrenamtliches Engagement. Der Dank gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Einbindung weiterer Mitglieder in die Planung und Vorbereitung neuer Geschäftsfelder und Investitionen wird vom Aufsichtsrat begrüßt. Um die Herren Heller und Schmülling bei ihrer aufwändigen Arbeit zu entlasten, ist vorgesehen, den Vorstand um ein weiteres ehrenamtliches Mitglied aufzustocken.



Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2012

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.429,13 der sich aus dem Jahresüberschuss von EUR 55.429,13 unter Berücksichtigung einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von EUR 10.000,00 ergibt, wie folgt zu verwenden:

4% Dividende auf Geschäftsguthaben	30.486,00 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	12.943,13 EUR
insgesamt	45.429,13 EUR

Weissach im Tal, 17.05.2013

Ian Schölzel
Aufsichtsratsvorsitzender

Rolf Heller
Vorstand

Udo Schmülling
Vorstand